

Polizeipräsident Hessens muß gehen

Wiesbaden. Hessens Landespolizeipräsident Norbert Nedela soll entlassen werden. Innenminister Boris Rhein (CDU) teilte am Dienstag in Wiesbaden mit, er werde dem Kabinett vorschlagen, Nedela »in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen«. Sein Nachfolger soll der derzeitige Inspekteur der hessischen Polizei, Udo Münch, werden.

Nedela wurde am Dienstag in einem Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) schwer belastet. Hintergrund sind Vorwürfe um Datenfälschungen bei der hessischen Polizei, die Nedela nicht aufgeklärt oder sogar in Auftrag gegeben haben soll. Die Manipulationen hängen mit Ermittlungen gegen die Chefin des Landeskriminalamtes, Sabine Thureau, zusammen. Es soll so verändert worden sein, daß Thureau im Nachhinein belastet wurde. LKA-Ermittler sprechen intern von einer »Verschwörung« gegen Thureau. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153614.polizeipraesident-hessens-muessen-gehen.html>